

 Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		<i>Nummer:</i> 1/04	<i>Seite:</i> 1/5
<i>Form:</i> VS	<i>Titel:</i> PROTOKOLL HV		
<i>Herausgeber:</i> Aktuar: Marcus Bütschi	<i>Verteiler:</i> Mitglieder	<i>Datum:</i> 31.03.2007	<i>Ersetzt:</i> -

Teilnehmer: Der gesamte Vorstand und Teilnehmer nach Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Christoph Schori, Trinidad Coi, Regina Hensch, Maria Teresa de Vito, Alfons Scherrer, Monica Wicki, Hubert Wiskerke, Madeleine Rapin, Renate Wagner, Claude Laville
Ort: Kongresszentrum Davos Dauer: 16 Uhr 15 bis 18 Uhr 50 Leitung der HV: Marcel Künzler, Präsident
Der Präsident Marcel Künzler begrüsst die Anwesenden und wünscht allen eine gute Hauptversammlung im Jahre zum 30. Jahresjubiläum. Die HV wurde ordnungsgemäss einberufen. Es befinden sich 34 Stimmberechtigte im Saal: Absolutes Mehr 18. Der Präsident liest den Brief von Hubert Wiskerke vor.
1. Wahl der Stimmenzähler - Ursula Hollenstein wird einstimmig gewählt.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung - Keine Voten und Fragen. - Das nächste Protokoll wird in nützlicher Frist im Intranet und Internet publiziert. - Abstimmung: Einstimmig mit bestem Dank an den Verfasser.
3. Genehmigung des Jahresberichtes - Der Jahresbericht des Präsidenten wurde auf die Homepage geladen und heute aufgelegt. - Keine Frage. Abstimmung durch den Vizepräsidenten Martin Müller: Einstimmig.
4. Genehmigung der Jahresrechnung gemäss Revisorenbericht - Hier passierte ein faux pas mit einem Revisor: er ist ausgefallen. Christian Garriz hat eine Buchhalterin engagiert, die die Kasse revidiert hat. Marcel Künzler stellt den Antrag, dass Jaqueline Wyss nachträglich gewählt wird: einstimmig. - Christian erklärt den Revisorenbericht und gibt die Diskussion frei: keine Fragen, Abstimmung: Einstimmig. Danke an den Kassier.
5. Entlastung des Vorstandes - Die Diskussion ist offen: keine Voten, Abstimmung: Einstimmig. Besten Dank für das Vertrauen
6. Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten a) Des Präsidenten

 Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		<i>Nummer:</i> 1/04	<i>Seite:</i> 2/5
<i>Form:</i> VS	<i>Titel:</i> PROTOKOLL HV		
<i>Herausgeber:</i> Aktuar: Marcus Bütschi	<i>Verteiler:</i> Mitglieder	<i>Datum:</i> 31.03.2007	<i>Ersetzt:</i> -

- Die Wahl des Präsidenten übernimmt der Vize Martin Müller: Der Präsident verlässt den Saal, wie dies beschlossen wurde.
 - Martin Müller erklärt das Prozedere: Abstimmung: Einstimmig. Der Präsident betritt den Saal wieder: Akklamation, er nimmt die Wahl freudig an.
 - b) Des Vizepräsidenten
 - Durch die Umstrukturierungen kommen die Vorsitzenden der Kommissionen in den Vorstand.
 - Roland Vonmoos wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
7. Wahlen der Vorstandmitglieder aus den Reihen der Aktivmitglieder
- Marcel Künzler möchte die bewährten Mitglieder in globo wählen lassen. Susanne Gross, François Magnin, Christian Garriz und Mariateresa de Vito werden mit einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.
 - Christoph Schori wird – in Abwesenheit – einstimmig neu in den Vorstand gewählt (Education).
8. Wahlen der Rechnungsrevisoren:
- Christian Garriz stellt der HV die Frage, ob man als 1. die Rechnungsrevisorin und im 2. Wahlgang Frau Wyss bestätigen und einen Ersatzrevisor wählen soll.
 - Wahlen: 1. Einstimmig, 2. Einstimmig
 - Ursula Hollenstein schlägt Benedikt Bauer als Ersatzrevisor vor.
 - Wahl: Einstimmig.

9. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 14. Juni des SBK in Bern aus der Reihe der Aktivmitglieder

Vorschläge aus dem Vorstand:

- Marcel Künzler
- Monika Wicki
- Christian Garriz
- François Magnin
- Roland Vonmoos

Sie werden einstimmig gewählt.


Als Ersatz werden einstimmig gewählt:

- Karsten Boden
- Henriette Wehrli

Als SIGA-Vertreterin in den Zentralvorstand SBK wird Mariaterese de Vito vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

10. Aufsicht über die Verbandsorgane gemäss Organigramm. (Berichte der Kommissionen)

- Keine Voten: Abstimmung: Einstimmig

 Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		Nummer: 1/04	Seite: 3/5
Form: VS	Titel: PROTOKOLL HV		
Herausgeber: Aktuar: Marcus Bütschi	Verteiler: Mitglieder	Datum: 31.03.2007	Ersetzt: -

11. Bestimmung der grundsätzlichen Verbandspolitik (Jahresziel)


- Es stehen 2 Anträge aus dem Vorstand zur Abstimmung: Deshalb sollte zuerst das Traktandum 12 behandelt werden

12. Beratung und Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes

- Der Vorstand hat lange überlegt, wie wir die Finanzen stärken können. Marcel Künzler, Christian Garriz und Mariateresa de Vito wurden beim SBK vorstellig und haben sich dort informiert, was es, in finanzieller Hinsicht, für Möglichkeiten gibt. Von den Fr. 260.- Jahresbeitrag kommen Fr. 26.- bis 27.- an die SIGA (je nach Mitgliederzahl).
- Die finanzielle Lage der SIGA hängt von den Kongressen ab, deshalb hat der Vorstand letztes und dieses Jahr unentgeltlich gearbeitet.
- Der SBK moniert, dass die SIGA keinen Jahresbeitrag erhebt.
- Es wurde ein neuer Vorschlag ausgearbeitet. -> Fr. 30.- als Gönnerbeitrag. Dazu wird ein Brief an alle verfasst, die das SIGA-Heft bekommen, so auch Nichtmitglieder. Dies, um die Unabhängigkeit zu stärken und gilt vorläufig für 1 Jahr.
- Diskussion: Vorteile der Mitglieder beim SBK? Man hat nur als Einzelmitglied einen Nutzen, nicht als SIGA.
- Ueli Wehrli stellt den Antrag, dass der Vorstand prüfen soll, wie wir zum SBK stehen und ob wir noch mit dem SBK zusammenarbeiten wollen. ---> Abstimmung erst am Schluss.
- Dominique Dietschi: Welche Rechte haben die Gönner? ---> Keine.

17.50 Ein Mitglied verlässt die HV.

- Martin Salzmann: Als Gönner erwarte ich etwas. Bekommt er z.B. das Journal? Sehr gute Idee - wird diskutiert.
- Benedikt unterstützt den Antrag um Prüfung. Wichtig ist primär die Stärkung der SIGA.
- Karsten Boden: Gönnerbeitrag ist gut, wichtig ist die Verknüpfung mit der Geschäftsstelle.
- Marcel: Die Idee ist, das Ganze mit den Kommissionen zu besprechen.
- Ueli: Ev. könnte ein Zugang auf der Homepage eröffnet werden.
- Die HV erteilt dem Vorstand und den Kommissionen den Auftrag zu eruieren, wie wir zu diesem Betrag kommen (einmalig!)
- Marcel formuliert den Antrag und lässt abstimmen: Einstimmig.
- Antrag von Ueli: Abstimmung über die Zusammenarbeit mit dem SBK: Der Vorstand prüft offiziell die Möglichkeiten.
- Karsten gibt zu bedenken dass es wichtig wäre, so lange die Weiterbildung noch über den SBK läuft, diese im Auge zu behalten.
- Abstimmung: Eindeutiges Mehr, 1 Enthaltung

 Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		Nummer: 1/04	Seite: 4/5
Form: VS	Titel: PROTOKOLL HV		
Herausgeber: Aktuar: Marcus Bütschi	Verteiler: Mitglieder	Datum: 31.03.2007	Ersetzt: -

- Nachdem alle Möglichkeiten gecheckt wurden (SBK, Mütterberatung usw.), stellen wir den Antrag einer Geschäftsstelle.
- Marcel hat von Rahel Zumbrunn die Adresse der Walker Management AG bekommen und stellt die Firma vor. Es handelt sich um einen Familienbetrieb, absolut professionell, sämtliche Möglichkeiten sind offen. Es stehen sehr gute Referenzen zur Verfügung, u.a. der Physioverband, SVMTRA, u.v.m. Firmensitze in Sursee und Luzern.
- Der Vorstand ist der Meinung, dass das offerierte Basispaket für Fr. 30'000.- eingereicht werden sollte. ---> Das ist das Kostendach für Leistungen, die man kauft. Es ist wichtig, dass wir eine Geschäftsstelle haben.
- Diskussion: Karsten möchte wissen, wie die Kosten nachher vom Vorstand gegenüber gestellt sind?
- Ueli erklärt: Man habe mit der Frage gerechnet: Die Kosten für den Vorstand werden sehr stark gesenkt. Das Interesse von Firmen für die Homepage ist sehr gross
- Marcel: Der Vorstand verzichtet zu Gunsten der Geschäftsstelle weiterhin auf die Honorare. **Jetzt** brauchen wir Unterstützung!
- Peter S.: Müssen die Kommissionen die Sitzungen auch an den Firmensitzen machen? ---> MK: Im Grundsatz ja, wird die Sitzungen anderswo abgehalten, muss selber für die Finanzen geschaut werden, ausser natürlich die Gruppen aus St. Gallen.
- Martin: Wie sehen die Finanzen prospektiv vom KKL vom Frühling 08 aus? ---> gut.


18.40 4 Mitglieder verlassen die HV: 27 Anwesende

13. Festlegung der Entschädigung der Organe

In der Umstrukturierung wurde während der letzten zwei Jahre nichts davon gebraucht und wir sind nicht vorbereitet. Laut HV-Protokoll 2006, darf der Vorstand ein Vermögen, welches CHF 64'000.-- übersteigt, nach seinem Gutdünken – im Rahmen der im Reglement 2005 festgesetzten Beträge – verwenden. Abstimmung: Einstimmig

14. Genehmigung des Budgets und des Finanzplanes

- Christian Garriz stellt das Budget und Erfolgsrechnung vor.
- Karsten: Von der WCNA sind noch 15'000.- offen. Es sollte ein fester Betrag genannt werden, dass die Entschädigungen ausbezahlt werden ---> Der Betrag steht mit Fr. 64'000.- bereits fest.
- Antrag vom Vorstand: Eröffnen der Geschäftsstelle ab Montag, von maximal Fr. 30'000.-: Einstimmig!
- Finanzen und Budget Abstimmung: Einstimmig!

		Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		<i>Nummer:</i> 1/04	<i>Seite:</i> 5/5
<i>Form:</i> VS		<i>Titel:</i> PROTOKOLL HV			
<i>Herausgeber:</i> Aktuar: Marcus Bütschi		<i>Verteiler:</i> Mitglieder	<i>Datum:</i> 31.03.2007	<i>Ersetzt:</i> -	

15. Varia

- Wir verabschieden uns von zwei Vorstandsmitgliedern: Marcus hat den Präsidenten in der Vergangenheit oft unterstützt. Martin Müller war ebenfalls eine wertvolle Stütze.
- Zum Schluss der HV möchte sich der Präsident bei Ueli Wehrli bedanken. Er hat praktisch im Alleingang die neue Homepage kreiert. Er übergibt ihm einen Gutschein für ein Candle Light Dinner.
- Die Diskussion ist noch einmal offen:
- Es wird eine Feedbackkarte herumgereicht an alle Mitarbeiter der SIGA, die am WCNA aktiv mitgeholfen haben.

Schluss der HV: 18.50

Der Präsident wünscht einen schönen Abend auf dem Jakobshorn und den anderen eine gute Heimfahrt

Für das Protokoll:

Marcus Bütschi